

# PARKS, GRÜNFLÄCHEN, FREIRÄUME – NEUE RÄUME FÜR DEN SPORT – ENTWICKLUNGEN UND POLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN



**Christian Siegel**  
Ressortleiter Sportstätten, Umwelt

7. November 2018 • LSB Hessen



Der Deutsche Sportbund startet die Trimm-dich-Bewegung mit der Kampagne

**Trimm  
Dich**

durch  
Sport



1970  
0261



# Schweißtropfenbahn

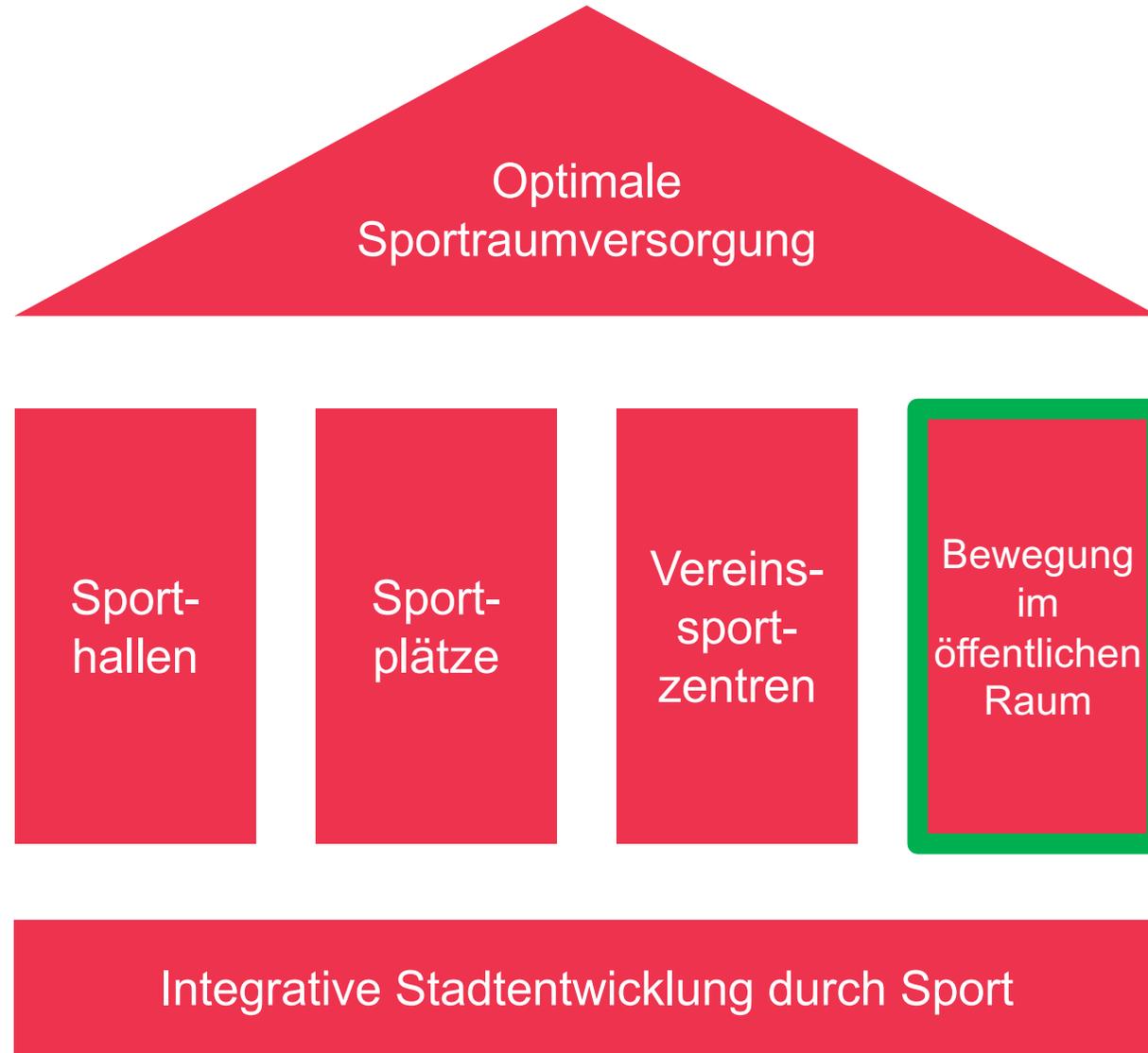
## Länge 400 m



- ① Barren
- ② Step-up
- ③ Hoch-Nieder-Sprung
- ④ Dehnbank
- ⑤ Rollbank
- ⑥ Reck
- ⑦ Liegestütz
- ⑧ Hangelbogen
- ⑨ Weitsprung
- ⑩ Gewichthebetainer
- ⑪ Reissmaschine



## Vier Säulen einer optimalen Sportraumentwicklung



# KEIN SPORT OHNE GRÜNFLÄCHEN

*Grünflächen in der Stadt verbessern die Lebensqualität und bieten Sportaktiven einen natürlichen Bewegungsraum.*

*Deshalb gilt: Keep it green!*

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND

DSB



- 1. Sport und Bewegung in Deutschland**
- 2. Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen**
- 3. Weißbuch „Grün in der Stadt“ – eine politische Initiative zur Stärkung von Stadtgrün und Sport**
- 4. Sport im Park – Innovationen für Vereine und Kommunen**
- 5. Gesamtbild**



## 1. Sport und Bewegung in Deutschland

2. Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen

3. Weißbuch „Grün in der Stadt“ – eine politische Initiative zur Stärkung von Stadtgrün und Sport

4. Sport im Park – Innovationen für Vereine und Kommunen

5. Gesamtbild



# SPORT IN DEUTSCHLAND



# Zahlen und Fakten zum organisierten Sport in Deutschland



I 82 Millionen Einwohner

I mehr rd. 90.000 Sportvereine

I mehr als 27,4 Mio. Mitgliedschaften im DOSB

I Organisationsgrad von 33,49%

I 8,85 Mio. ehrenamtlich und freiwillig Engagierte

I 37,2 Mio. Arbeitsstunden durch Engagierte pro Monat

I Wertschöpfung: 558 Mio. € pro Monat

I Generelle Struktur und Konzept:

I Autonomie des Sports – keine Anbindung an Regierung

I Kooperation von Sportorganisationen und Behörden









1. Sport und Bewegung in Deutschland
2. Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen
3. Weißbuch „Grün in der Stadt“ – eine politische Initiative zur Stärkung von Stadtgrün und Sport
4. Sport im Park – Innovationen für Vereine und Kommunen
5. Gesamtbild



# Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen

## a) Flächensparend nachverdichten

- Die Bevölkerungszunahme in den Städten gefährden den Bestand und die Entwicklungsperspektiven wohnungsnaher Grün- und Erholungsflächen.
- Nachverdichtung sollte daher möglichst flächensparend erfolgen und sich auf die (Um-)Nutzung vorhandener Baugebiete konzentrieren.



# Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen

## b) Grünflächen integriert entwickeln

- Qualitätssteigernde (Weiter-)Entwicklung von Grünflächen im Zusammenspiel unterschiedlicher Fachplanungen.
- Erschaffung multifunktionaler Grünanlagen, die heute und in der Zukunft ein möglichst breites Spektrum unterschiedlicher Nutzungen ermöglichen.



# Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen

## c) Grüne Netze schaffen

- Der Wunsch nach wohnungsnahen Grünflächen darf nicht zu Insellösungen führen. Erforderlich sind Gesamtkonzepte auf der Ebene von Quartier, Stadtteil und Stadt.
- Die Vernetzung von Grünflächen bietet nicht nur ökologische Vorteile, sondern erweitert bei entsprechender Gestaltung auch die Sport- und Bewegungsmöglichkeiten.



## Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen

### d) Potenziale der Sportvereine für Stadtentwicklung nutzen

- Sportvereine machen Kommunen zu Orten mit hoher Lebensqualität und wirken den Spaltungstendenzen entgegen.
- Bund, Länder und Kommunen sollten die Sportvereine noch umfassender in ihre politischen Handlungsstrategien einbeziehen.

**STARKER SPORT –  
STARKE STÄDTE**

# Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen

## e) Kooperativ planen

- Integrierte und nutzerfreundliche Grünflächenkonzepte erfordern eine kooperative Planung unter Beteiligung aller relevanten Akteure und der Bürgerinnen und Bürger.
- Auf Quartiersebene bieten sich in erster Linie die dort aktiven Sportvereine als Kooperationspartner an, auf übergeordneter Ebene sind dies vor allem die jeweiligen Stadtsportbünde.
- Zentral: Kooperation von Grünflächenamt, Sportamt und Sportvereinen.



# Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen

## f) Freiräume und Grünflächen managen

- Das Management von Freiräumen und Grünflächen erfordert klare Strukturen und Verantwortlichkeiten.
- Für größere Parks mit sportlichem Nutzungsprofil sollte die Entwicklung eigener Strukturen in Erwägung gezogen werden.



- 1. Sport und Bewegung in Deutschland**
- 2. Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen**
- 3. Weißbuch „Grün in der Stadt“ – eine politische Initiative zur Stärkung von Stadtgrün und Sport**
- 4. Sport im Park – Innovationen für Vereine und Kommunen**
- 5. Gesamtbild**



# Weißbuch „Grün in der Stadt“

- Höhere politische Bedeutung von Stadtgrün.
- Sportbezogene Stellungnahme von DOSB u.a. zum Weißbuch-Entwurf.  
DOSB-Positionen
  - Rolle und Bedeutung des Sports in der Stadtentwicklung betonen
  - Stellenwert der Grün- und Freiräume sowie deren sportliche Nutzung darstellen und stärken
  - Politischen Rahmen für örtliche und landespolitische Aktivitäten fördern.
- Neues Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung "Zukunft Stadtgrün": in 2017 => 50 Millionen Euro.
- Dieser Ansatz fördert eine gesunde und bewegungsorientierte Lebensweise.



- 1. Sport und Bewegung in Deutschland**
- 2. Grundsätze für die Entwicklung sport- und bewegungsfreundlicher Grünanlagen**
- 3. Weißbuch „Grün in der Stadt“ – eine politische Initiative zur Stärkung von Stadtgrün und Sport**
- 4. Sport im Park – Innovationen für Vereine und Kommunen**
- 5. Gesamtbild**



# Sport im Park

02.05. – 16.09.2016  
Mo. – Fr. 18.30 – 19.30 Uhr

## » Bonn | Hofgarten am Akademischen Kunstmuseum

18.30 – 19.30 Uhr

Hochschulsport Uni Bonn / Healthy Campus

- Mo. Pilates **Matte mitbringen**
- Di. Zumba
- Mi. Latino Mix
- Do. Lishi – Tai Chi, Qi Gong,  
Daoistisches Yoga
- Fr. Original Bootcamp

## » Duisdorf | Rochusplatz

18.30 – 19.30 Uhr

Turn- und Kraftsportverein Duisdorf

- Mo. Fit in die Woche  
**Matte/Handtuch mitbringen**
- Di. Aerobic und mehr
- Mi. Body Aktiv  
**Matte/Handtuch mitbringen**
- Do. Zumba und mehr
- Fr. Entspannt ins Wochenende  
(17.30 – 18.30 Uhr)  
**Matte/Handtuch mitbringen**

## » Hardtbergbad | In der Dehlen (Zusatzangebot)

10.00 - 11.00 Uhr

Turn- und Kraftsportverein Duisdorf

- Do. Aquafit (im Tiefwasser)  
**Badeintritt!**

## » Römerbad | Eduard-Spölggen-Str. (Zusatzangebot)

10.00 - 11.00 Uhr

Schwimm- und Sportfreunde Bonn

- Fr. Yoga  
**Badeintritt!**

## » Beuel | Rheinaustr./Ecke Ernst-Moritz-Arndt-Str.

18.30 – 19.30 Uhr

Schwimm- und Sportfreunde Bonn

- Mo. Fit in die Woche mit Yoga  
**Matte mitbringen**
- Di. Fitness-Workout  
**Matte mitbringen,**  
**outdoorgerechte Kleidung**
- Mi. Outdoor-Fitness  
**Matte mitbringen**
- Do. Fit ohne Geräte **Matte mitbringen**
- Fr. Zumba

## » Bad Godesberg | Kurfürstenpark Am Kurpark / Ecke Koblenzer Str.

18.30 – 19.30 Uhr

Godesberger Turnverein

- Mo. Nordic Walking rund um den  
Kurfürstenpark  
**Stöcke mitbringen (wenn vorhanden)**
- Di. Fitnessgymnastik – Wohlfühlgymnastik  
**Matte/Handtuch mitbringen**
- Mi. Outdoor FitCamp  
**Matte/Handtuch mitbringen**
- Do. Zumba meets Energy Dance
- Fr. Entspannt ins Wochenende  
**Matte/Handtuch mitbringen**





# internationale gartenschau hamburg IGS 2013



- Sport, Bewegung und Gesundheit als Grundlagen moderner Parkgestaltung und ...
- ... als Leitmotiv bei der IGS-Konzeptentwicklung in Hamburg Wilhelmsburg
- Kooperation mit DOSB und Hamburger Sportbund sowie zahlreichen Sportvereinen
- Begleitung und Unterstützung durch Workshops, Fachtagungen, Kongresse, Analysen, etc.
- Bouleplatz, Skateanlage, Allwetterspielfeld, Blumenschauhalle -> Basketballhalle, Schwimmbad, Laufstrecken, Kletterhalle, Spielplatz, Kanustrecke, Freizeitrundkurs etc.
- Im Februar 2014 wurde als Nachnutzungsstruktur eine Genossenschaft gegründet







# PARKSPORT



Ein Projekt der internationalen gartenschau hamburg 2013  
in Kooperation mit Partnern im Sport

Dokumentation



## **„Fit im Park“, „Sport im Park“ oder „ParkSport“**

- kostenlose und unverbindliche Stunde Sport im öffentlichen Raum
- über 40 Städte sind Teil dieser Bewegung in Sportdeutschland
- Motto dabei lautet: „Umsonst und draußen“.
- Klassische Outdoor-Angebote (z.B. Laufen, Bootcamp) und/oder nach draußen verlegte Indoor-Sportarten (z.B. Aerobic).
- Bewegungsangebot wird gemeinsam organisiert von Sportbund, Sportvereinen und Akteuren vor Ort / Kooperation
- Sportvereine sind idealer Partner bei der Angebotsentwicklung
- Idealangebot für Sportvereine für einen erfolgreiche Mitgliederentwicklung

- bevorzugt werden Fitnessangebote wie Yoga/ Pilates, die vor allem von Frauen genutzt werden
- Leicht erreichbare, zentrale Orte werden häufiger aufgesucht (Aufmerksamkeit von Spaziergängern, Familien, etc. wird ebenfalls geweckt)
- Kinder sind vor allem an Angeboten wie Klettern oder Parkour interessiert
- Ältere bevorzugen Sportarten wie Workout 50+ oder Boule

# Gesamtbild

- Grünräume sind von hoher und häufig unterschätzter Bedeutung für Lebensqualität
- Politische Bedeutung von Grünräumen ist zu verbessern. Weißbuch ist ein wichtiger Ansatz!
- Grünräume sind nicht nur, aber auch Sporträume und dienen der Sportraumversorgung
- Nachfrage nach wohnortnahen Grünräumen für sportliche Nutzung nimmt zu
- Sportbezogene Grünraumentwicklung auf Konzept- und Maßnahmenebene erfordert Kooperation von Grünamt, Sportamt und Sportvereinen
- Für die sportbezogene Weiterentwicklung von Grünflächen sind Grundsätze von Bedeutung\*
- Sportvereine und -verbände sind strategische Partner für die „Grüne Szene“, insbesondere angesichts von kommunalpolitischen Konkurrenzen (um Flächen)
- ParkSport ist für die Sportvereine eine ausgezeichnete Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen, ihnen dabei langfristig Freude an Bewegung zu vermitteln und Naturerfahrungen zu ermöglichen (Angebotsentwicklung)

# KEIN SPORT OHNE GRÜNFLÄCHEN

*Grünflächen in der Stadt verbessern die Lebensqualität und bieten Sportaktiven einen natürlichen Bewegungsraum.*

*Deshalb gilt: Keep it green!*

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND

DSB



Vielen Dank für das  
Interesse und die  
Aufmerksamkeit!

Christian Siegel  
[siegel@dosb.de](mailto:siegel@dosb.de)  
069-6700360

